

GEMEINDE ST.GALLENKIRCH

Niederschrift

über die am Samstag, den 10. Mai 1980 um 18 Uhr im Gemeindesaal  
St. Gallenkirch stattgefundene

Konstituierende Sitzung

der Gemeindevertretung St. Gallenkirch in der  
Legislaturperiode 1980 bis 1985.

Tagesordnung

- 1.) Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2.) Angelobung der Gemeindevertreter
- 3.) Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes
- 4.) Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes
- 5.) Wahl des Bürgermeisters
- 6.) Wahl des Vizebürgermeisters

Anwesend sind:

alle 18 neu gewählten Gemeindevertreter und zwar:

von der Österr. Volkspartei (ÖVP)

Wachter Raimund	Klehenz Hubert
Tschofen Herbert	Canal Werner
Kraft Werner	Netzer Franz
Rhomberg Hanskarl	Netzer Otmar
Marlin Ernst	Willi Elmar
Tschanhenz Kurt	

von der Sozialistischen Partei (SPÖ)

Rudigier Fritz	Tschofen Günther
Lechthaler Ernst	Pollhammer Wilhelm

von der Unabhängigen Ortsliste

Netzer Otwin	Kuster Peter
Neher Hermann	

Gemäß § 31 Abs.2 GG., führt Wachter Raimund  
als Leiter der Gemeindewahlbehörde den Vorsitz.

Als Schriftführer fungiert der Gemeindeangestellte Josef Zugg.

Erledigung:

zu Pkt. 1.)

Der Vorsitzende Wachter Raimund eröffnet um 18. 05 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

zu Pkt. 2.)

Gemäß § 32 GG. legen die Gemeindevertreter gemeinsam vor dem Leiter der Gemeindewahlbehörde folgendes Gelöbnis ab:

"Ich gelobe, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde St. Gallenkirch nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern. "

Nachdem auch der Vorsitzende der Gemeindevertretung angehört, legt auch er dasselbe Gelöbnis ab.

zu Pkt. 3.)

Der von der ÖVP-Fraktion eingebrachte Antrag, die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes mit vier festzusetzen findet einstimmige Annahme.  
Auf Grund des Wahlergebnisses entfallen auf die ÖVP der 1., 2. und 4., auf die SPÖ der 3. Gemeinderat.

zu Pkt. 4.)

Als Stimmzähler bei den durchzuführenden Wahlen werden Willi Elmar, Tschofen Günther und Kuster Peter vorgeschlagen und bestellt.

Auf Grund der schriftlich eingebrachten Vorschläge der ÖVP und SPÖ - Fraktionen, wurden folgende Gemeindevertreter als Gemeinderäte vorgeschlagen:

als 1. Gemeinderat Wachter Raimund ÖVP  
als 2. " Tschofen Herbert ÖVP

als 3. " Rudigier Fritz SPÖ  
als 4. " Kraft Werner ÖVP

Die in je einem gesonderten Wahlakt durchgeführte Abstimmung brachten folgende Ergebnisse:

Wahl des 1. Gemeinderates: 14 Stimmen für Wachter Raimund  
3 Stimmen ungültig, 1 Stimme leer

Wahl des 2. Gemeinderates: 16 Stimmen für Tschofen Herbert  
2 Stimmen leer

Wahl des 3. Gemeinderates: 16 Stimmen für Rudigier Fritz  
2 Stimmen leer

Wahl des 4. Gemeinderates: 14 Stimmen für Kraft Werner  
4 Stimmen leer

Alle gewählten Vertreter zu Gemeinderäten erklären die Wahl anzunehmen.

Einem Antrag der Unabhängigen Ortsliste-Fraktion auf Zustimmung des 4. Gemeinderates wurde somit nicht entsprochen.

- 3 -

zu Pkt. 5.)

Der Fraktionssprecher der ÖVP Kraft Werner, schlägt Wachter Raimund, zur Wahl??Bürgermeister für die kommende Funktionsperiode vor. als

Die Abstimmung brachte folgendes Ergebnis:

10 Stimmen für Wachter Raimund  
3 Stimmen ungültig  
5 Stimmen leer

Wachter Raimund erklärt die Wahl zum Bürgermeister anzunehmen und ist somit für die kommenden 5 Jahre als Bürgermeister der Gemeinde St. Gallenkirch gewählt.

zu Pkt. 6.)

Zur Wahl als Vizebürgermeister wird gleichfalls durch den Sprecher der ÖVP Kraft Werner, Tschofen Herbert vorgeschlagen.

Die Abstimmung brachte folgendes Ergebnis:

11 Stimmen für Tschofen Herbert  
7 Stimmen leer

Tschofen Herbert erklärt die Wahl zum Vizebürgermeister anzunehmen und ist somit für die kommenden 5 Jahre als Vizebürgermeister der Gemeinde St. Gallenkirch gewählt.

Am Schluß der Sitzung spricht der neugewählte Bürgermeister der Gemeindevertretung sowie der ganzen Wählerschaft den Dank für das ihm neuerlich entgegengebrachte Vertrauen aus und gratuliert dem Vizebürgermeister, den Gemeinde-Räten und Vertretern zum Wahlerfolg.

Er verpflichtet sich alle Kräfte zum Wohle der Gemeinde und der Bewohner einzusetzen bittet alle um gute Zusammenarbeit, damit die Aufgaben und Probleme gemeinsam und miteinander gelöst werden können.

An jene Männer die der neuen Gemeindevertretung nicht mehr angehören, richtet der Bürgermeister einen besonderen Dank für die vielfach geleistete Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit.

Mit dem Wunsche um Kraft, Gesundheit und Gotteshilfe zur Bewältigung der nicht immer leichten Aufgaben, schließt der neugewählte Bürgermeister um 18.45 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende: